

Konsultation	Dr. Cornelia Bode: Unsere Grundfonds ökonomischernutzen/Erfordernis umfassender Intensivierung .....	523
Bruderparteien	Manfred Grey/Eberhard Lenk: Im revolutionären Geist der antia-schistischen Kämpfer (KPTsch).....	526
	(NW): Enge Zusammenarbeit mit „Zycie Partii“ (PVAP) .....	528
Dokumente	Stellungnahme des Sekretariats des Zentralkomitees der SED zum Bericht der Kreisleitung der SED Bitterfeld über Erfahrungen in der politischen Führungstätigkeit zur Gewährleistung eines hohen Niveaus der medizinischen Betreuung der Bürger (Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 12. Juni 1985).....	503
Leserbriefe	Inge Zock: Erfahrungsschatz der Bauern genutzt.....	498
	Wolfgang Parlow: Kontinuierlich fähige Kader fördern .....	500
	Dieter Bruns: Eine wichtige Hilfe für die Leitung.....	507
	Herbert Habermann: Im Lande Lenins Kandidat geworden.....	509
	Erhard Trüe: Fortschritte in territorialen Bereichen.....	511
	Willi Winkelmann: Rat sorgt für stabile Zusammenarbeit.....	514
	Gerlinde Merker: Jugend arbeitet klug und ideenreich.....	516
	Kurt Förster: Sekundärplaste ein wertvoller Rohstoff.....	518
Informationen	Konferenz zur politischen Massenarbeit.....	520
	Propagandisten allseitig unterstützt .....	521

**Titelbild:** Genossin Katja Hey, Unterstufenlehrerin, ist seit 1978 Parteisekretär an der Polytechnischen Oberschule „Hugo Jakobi“ Zella-Mehlis. Ihrem und dem Wirken aller Genossen der Schulparteiorganisation ist es maßgeblich mit zu danken, daß an der Oberschule eine Atmosphäre herrscht, in der jeder Pädagoge um hohe Ergebnisse in der Bildungs- und Erziehungsarbeit ringt. Genossin Hey ist nahezu 25 Jahre Lehrerin, sie ist es aus ganzem Herzen. Ihren Unterricht zeichnen stets Parteilichkeit, Niveau und Liebe zu den Kindern aus. Sie ist Trägerin der „Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille“ in Gold.

Foto: k.-h. Frank

Foto 2. Umschlagseite: Günter Falke, Gestaltung 3. Umschlagseite: Walter Tremer

**Im nächsten Heft:  
Direktive zu den Parteiwahlen 1985/86**

<b>Redaktionskollegium:</b>	
<p>Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Günter Jarczyk (stellv. Chefredakteur), Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Therese Heyer, Ronald Hoffmann, Carl-Heinz Janson, Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Helmut Semmelmann, Gerhard Trölitersch, Irma Verner, Horst Wagner, Dr. Rudolf Wiederänders.</p>	<p>Haus des Genossen vom Zentralkomitee der SED Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 2 70 30 Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66 Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland Artikelnummer: 65 212 Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR: —,60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis —,30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen Dieses Heft wurde am 27. Juni 1985 in Druck gegeben</p>